

Brockes, Barthold Heinrich: Der Bär (1748)

1 Auch der zottiche, gefräßig', unersättlich', starke Bär
2 Dienet dem, der ihn erschuf, auch nicht weniger
3 zur Ehr.
4 Seiner Glieder Ebenmaße, Stärke, Fertigkeit, und
5 Muth,
6 Auch daß er nicht leicht den Menschen ungereizet Scha-
7 den thut;
8 Daß sie auch, wie andre Raubthier', um uns weniger
9 zu schrecken,
10 Noch uns Schaden zuzufügen, sich in Wüsteneyen,
11 Hecken,
12 Und Gebirgen gern befinden; daß sie, uns für Frost
13 zu schützen
14 Mit der rauchen weichen Haut, uns so diensam sind und
15 nützen,
16 Da man zur Bequemlichkeit, zu der Wärme, und zur
17 Pracht,
18 Lagerstätte, Mützen, Stiefeln, Muff' und Pferdedecken
19 macht.
20 Alles dieß ist dankenswürdig; doch, wo wird es recht
21 bedacht?
22 Es giebt unterschiedne Sorten, braune, schwarz' und
23 weiße Bären,
24 Die sich auf verschiedne Weise, sonderlich im Winter,
25 nähren,
26 Da sie, welches kaum begreiflich, Fett aus ihren Tatzen
27 saugen,
28 Und damit, ohn' andre Nahrung, doch sich zu erhalten
29 taugen.

(Textopus: Der Bär. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2053>)